

Franziska Pietsch - Violine
Maki Hayashida - Piano

**Konzert- und Kulturhaus
TangoBrücke
22. November 2025**



Freude kammermusikalischer Musik erwartet ein Hochgenuss. Mit ihrer außergewöhnlichen künstlerischen Chemie kehren die Violinistin Franziska Pietsch (ICMA-Preisträgerin 2021) und die Pianistin Maki Hayashida nach Einbeck zurück und präsentieren ein Programm, das große Musiktraditionen des 18., 19. und 20. Jahrhunderts spannungsvoll miteinander verbindet.

Mozarts Sonate in G-Dur KV 301 eröffnet den Abend mit einer heiteren, fast kammermusikalisch-intimen Klangrede, die das Duo mit feiner Eleganz gestaltet. In Prokofjews Violinsonate Nr. 2 op. 94b entfaltet sich dann ein breites emotionales Panorama – von lyrischer Wärme bis zu markant rhythmischer Energie. Den krönenden Abschluss bildet Brahms' Violinsonate Nr. 1 G-Dur op. 78, ein Werk voller glühender Poesie, das wie geschaffen scheint für das tiefempfundene Zusammenspiel dieser beiden Musikerinnen.

W. A. Mozart Sonate für Violine und Klavier G-Dur KV 301

Allegro con spirito
Allegro

Sergei Prokofiev Sonate für Violine und Klavier Nr. 2 D-Dur op. 94b

Moderato
Scherzo. Presto
Andante
Allegro con brio

Pause

Johannes Brahms Violinsonate Nr. 1 G-Dur op.78

Vivace ma non troppo
Adagio
Allegro molto moderato